

01. September 2025

# **Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer: Sprachliche Vielfalt verstehen, nutzen und fördern**

Natalia Gagarina

Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS)

Humboldt-Universität zu Berlin

# Aus dem Abstract: das Ziel

Ziel des Beitrages ist es, zentrale Konzepte des mehrsprachigen Spracherwerbs verständlich zu machen und praxisnahe

Handlungsempfehlungen zu diskutieren, um Sprachvielfalt im schulischen Alltag nutzen und fördern zu können

# Plan

- **Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer: Definition**
- **Sprachliche Vielfalt:** Über Sprachen und Sprachfamilien
- ... verstehen, nutzen und fördern ...
  - Grundlagen der mehrsprachigen Sprachkompetenz (Wasserkreislauf)
  - Spracherwerb
  - Mehrsprachigkeit als Ressource
  - Beispiele der Förderung
- THM

# Mehrsprachigkeit: Definition

- Perfekte Beherrschung zweier Sprachen?
- Kenntnis einiger Wörter in einer zweiten Sprache?

# Mehrsprachigkeit: Definition

- Bloomfield (1933)

in extremen Fällen könne ein Sprecher eine Fremdsprache so gut beherrschen, dass er nicht mehr von Muttersprachlern zu unterscheiden sei

- MacNamara (1967)

minimale Kompetenzen in einer zweiten Sprache in mindestens einem der vier sprachlichen Bereiche – Sprechen, Verstehen, Schreiben oder Lesen

# Mehrsprachigkeit: Definition

- Weinreich (1953)

Praxis, abwechselnd zwei Sprachen zu verwenden?

- „In einem engen Sinne bilingual ist fast niemand, im weiten Sinne ist es fast jeder.“

(D. Zimmer, „So kommt der Mensch zur Sprache“, 1988)

## Wichtige Tipps für Eltern

- › Nutzen Sie die Vorteile der Mehrsprachigkeit!  
Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit davon zu profitieren – durch eine dauerhafte mehrsprachige Erziehung über die gesamte Kindheit hinweg.
- › Bieten Sie Ihrem Kind Zugang zu mehrsprachigen Angeboten und Aktivitäten, zum Beispiel in einem Sportverein, Musikkurs oder einer Sonntagsschule.
- › Sprechen Sie konsequent in der Sprache, die Sie am besten beherrschen und die Ihnen am nächsten ist, auch wenn Ihr Kind Ihnen nur auf Deutsch antwortet oder die Sprachen mischt.
- › Lassen Sie sich nicht durch Vorurteile verunsichern!
- › Nutzen Sie bei Bedarf Beratungs- und Förderangebote.

### BUCHTIPP

Solveig Chilla & Annette Fox-Boyer  
»Zweisprachigkeit/Bilingualität. Ein Ratgeber für Eltern.« Erschienen im Schulz-Kirchner Verlag, 2012.  
(auch auf Russisch und Türkisch)



So geht Mehrsprachigkeit:  
Vorurteile überwinden & Vorteile nutzen  
Der Info-Flyer Nr. 2 ist Teil der Reihe »Wissenschaft für's Leben: Fakten – Studien – Informationen für Eltern und pädagogische Fachkräfte«.

BEREITS IN DER REIHE ERSCHIENEN  
Nr. 1 – Mit Kindern die Familiensprache(n) sprechen  
Die Info-Flyer sind in weiteren Sprachen erhältlich.

VERWENDETE LITERATUR  
Die verwendete Literatur finden Sie unter:  
[www.zas.gwz-berlin.de/flyerreihe.html](http://www.zas.gwz-berlin.de/flyerreihe.html)



BIVEM

HERAUSGEGEBEN VON  
BIVEM – Berliner Interdisziplinärer Verbund  
für Mehrsprachigkeit  
c/o Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft  
Schützenstraße 18 | 10117 Berlin  
[www.zas.gwz-berlin.de/bivem.html](http://www.zas.gwz-berlin.de/bivem.html)

UNSERE BERATUNGSANGEBOTE  
[www.zas.gwz-berlin.de/beratung.html](http://www.zas.gwz-berlin.de/beratung.html)

KONTAKT- UND BESTELLMÖGLICHKEIT  
[bivem@zas.gwz-berlin.de](mailto:bivem@zas.gwz-berlin.de)



Zentrum für Allgemeine  
Sprachwissenschaft

GEFÖRDERT VON



Senatsverwaltung  
für Bildung, Wissenschaft  
und Forschung



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

D D



BIVEM



## So geht Mehrsprachigkeit Vorurteile überwinden & Vorteile nutzen

2

WISSENSCHAFT FÜR'S LEBEN  
Fakten – Studien – Informationen  
für Eltern und pädagogische Fachkräfte

## Wer ist eigentlich mehrsprachig?

Jemand, der zwei oder mehrere Sprachen perfekt beherrscht? Oder jemand, der nur einige Wörter in einer anderen Sprache kennt?

› Eine eindeutige Antwort gibt es nicht. In der Wissenschaft werden unterschiedliche Positionen vertreten.

› Eine gängige Ansicht ist, dass alle mehrsprachig sind, die im Alltag zwei (oder mehr) Sprachen benutzen können, unabhängig von ihren Kenntnissen in jeder Sprache oder vom Alter, in dem sie begonnen haben, die Sprache zu lernen.

Mehrsprachigkeit ist weit verbreitet:

› Mehr als die Hälfte aller Menschen weltweit ist mehrsprachig.

› In Deutschland steigt die Zahl der mehrsprachigen Menschen stetig an.

› Fast jedes zweite Kind in Berlin wächst mehrsprachig auf.



## Vorurteile überwinden

Es gibt noch immer viele Vorurteile gegen Mehrsprachigkeit und mehrsprachige Menschen. Aus der Forschung wissen wir, dass diese Vorurteile nicht stimmen.

› Für ein Kind ist es nicht verwirrend, zwei oder mehrere Sprachen zu hören und zu sprechen. Der Spracherwerb wird durch Mehrsprachigkeit nicht erschwert.



› Der gleichzeitige Erwerb von mehreren Sprachen führt nicht zu Problemen in der sprachlichen oder körperlichen Entwicklung.

› Mehrsprachigkeit führt nicht zu Sprachstörungen und verschlimmert nicht bereits vorhandene Störungen.

## Vorteile nutzen

Mehrsprachigkeit bringt viele Vorteile:

› Mehrsprachige Menschen können leichter in verschiedene Kulturen eintauchen, andere Sprachen und Traditionen wertschätzen und tragen somit zu einer weltoffenen modernen Gesellschaft bei.

› Mehrsprachigkeit eröffnet breitere berufliche Perspektiven.

› Mehrsprachigen Kindern fällt das Lernen weiterer Sprachen leichter.

› Mehrsprachige Menschen verfügen über bessere metasprachliche Fähigkeiten, das heißt, sie können besser über die Eigenschaften und Strukturen der Sprache nachdenken. Das ist z. B. für das Lesen- und Schreibenlernen wichtig.

› Mehrsprachigkeit kann die Leistung des Gehirns und die Kreativität positiv beeinflussen – bis ins hohe Alter.

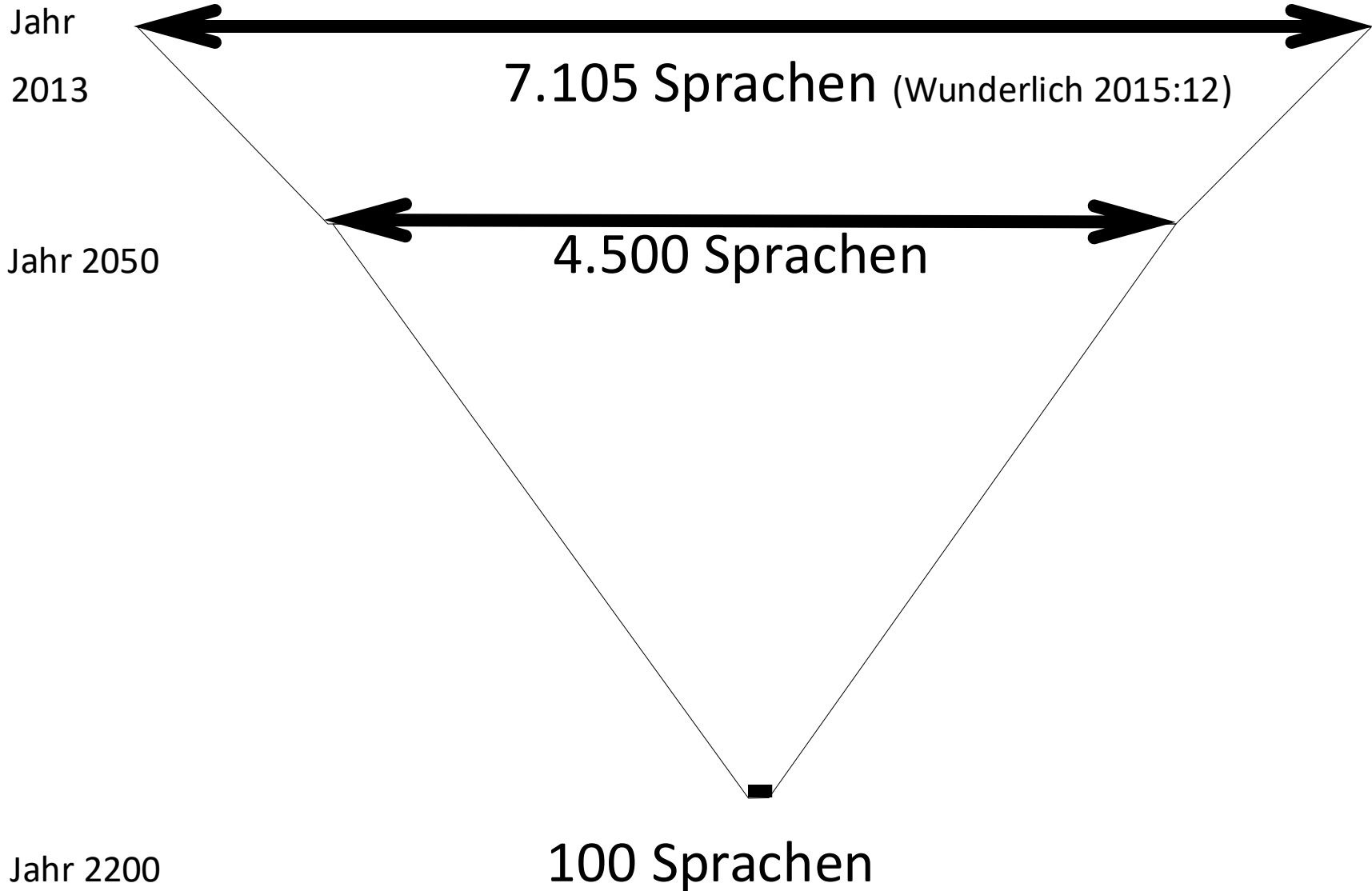




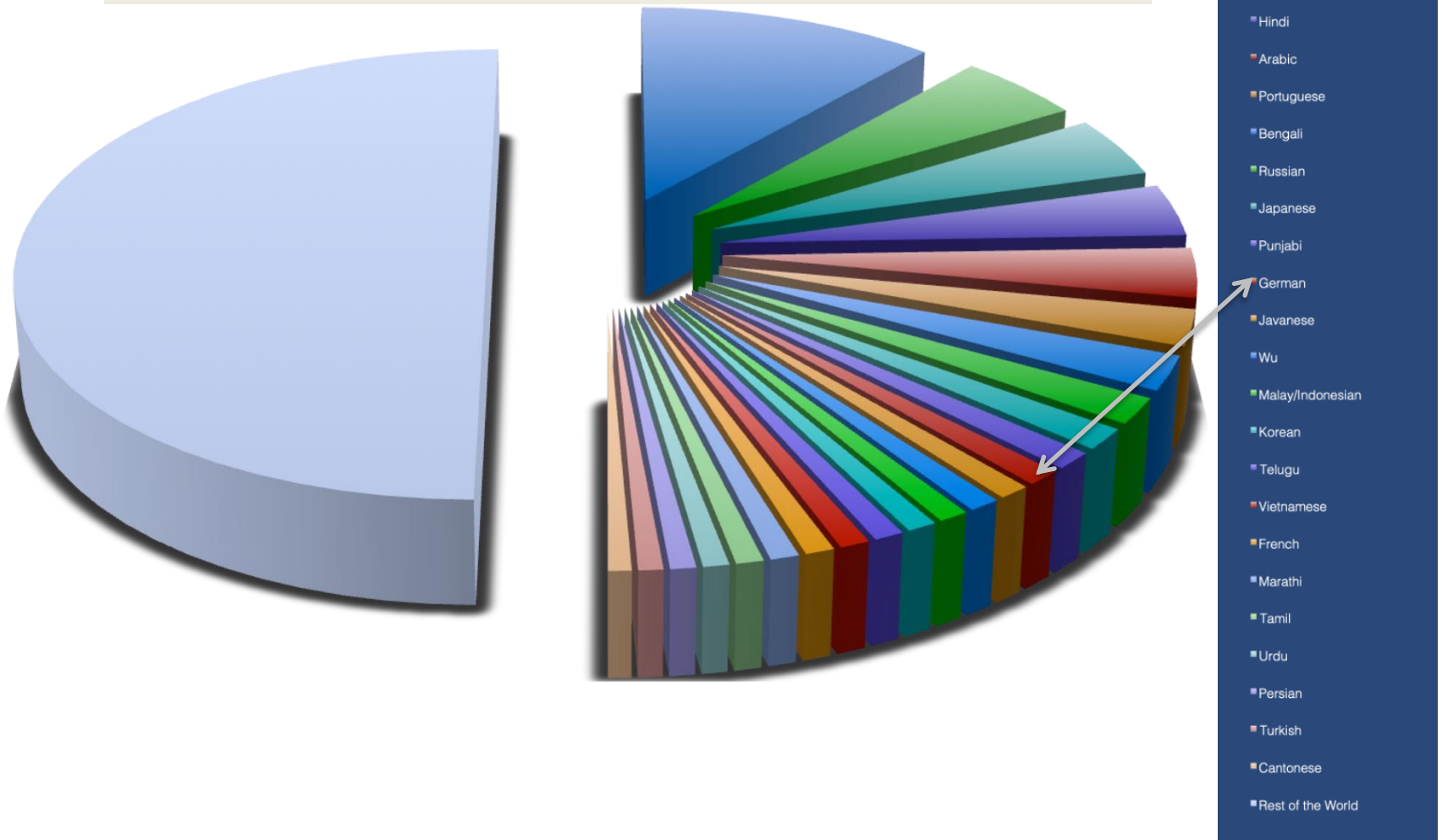
# Plan

- Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer: Definition
- **Sprachliche Vielfalt: Über Sprachen und Sprachfamilien**
- ... verstehen, nutzen und fördern ...
  - Grundlagen der mehrsprachigen Sprachkompetenz (Wasserkreislauf)
  - Spracherwerb
  - Mehrsprachigkeit als Ressource
  - Beispiele der Förderung
- THM

# Sprachen der Welt

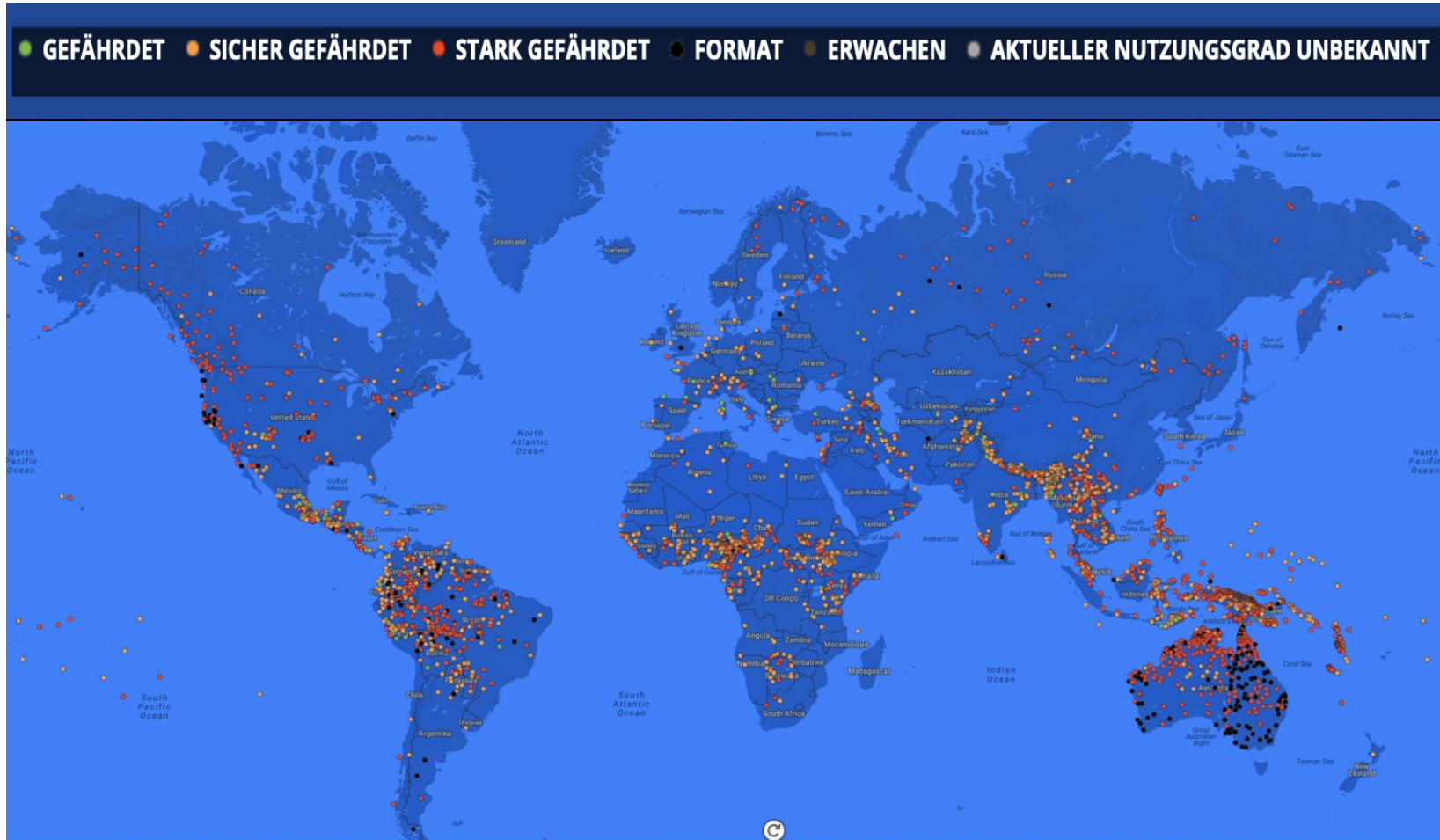


# Die Hälfte der Weltbevölkerung spricht 25 Sprachen – die andere Hälfte über 7000

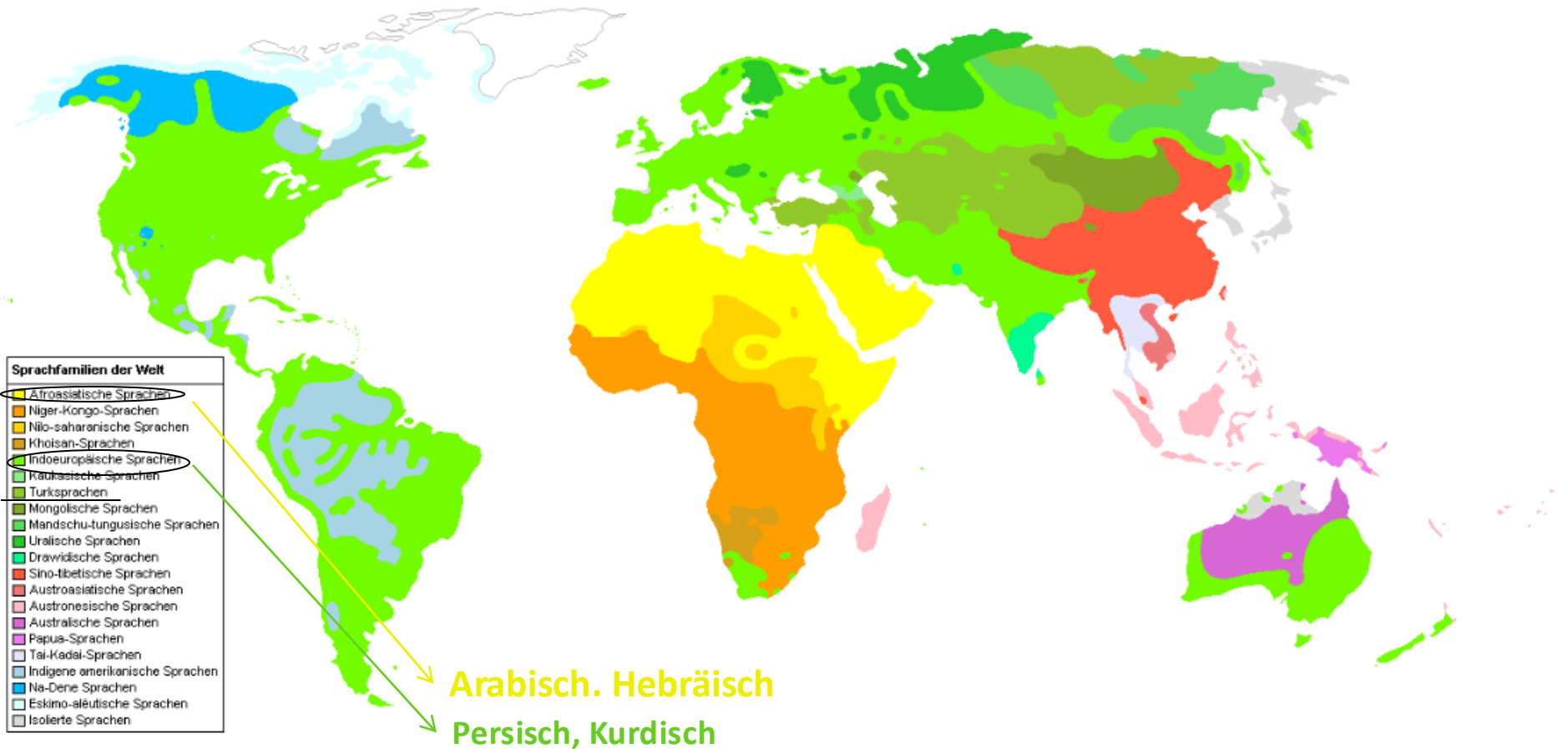




Rund um den Äquator: je ca. 2000 in Afrika und Asien, jeweils 1000 in Amerika und im Pazifik



# Sprachfamilien



<https://de.wikipedia.org/wiki/Sprachfamilie>

# Der Weltatlas der Sprachstrukturen: Hand vs Arm

THE WORLD ATLAS  
OF LANGUAGE STRUCTURES  
ONLINE



Home Features Chapters Languages References Authors

## Feature 129A: Hand and Arm



This feature is described in the text of chapter 129 [Hand and Arm](#) by Cecil H. Brown [cite](#)

You may combine this feature with another one. Start typing the feature name or number in the field below.

× 129A: Hand and Arm

### Values

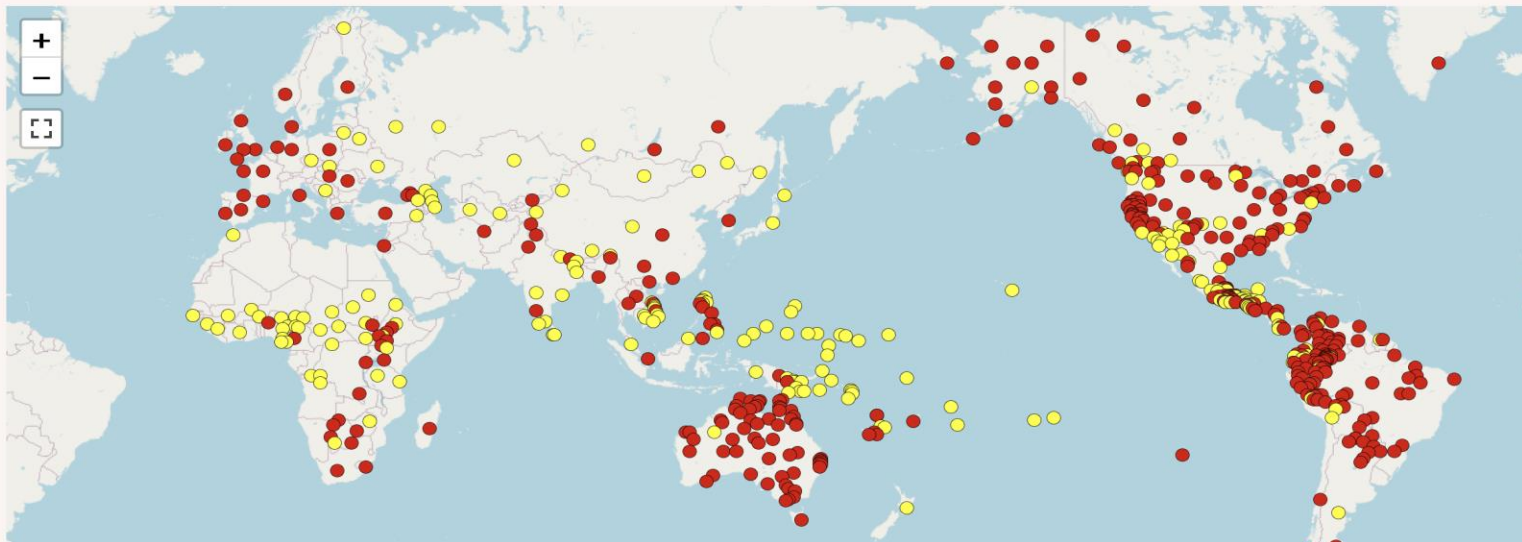


Identical



Different

Legend ▾ Icon size ▾ ☐ Show/hide Labels



# Plan

- Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer: Definition
- Sprachliche Vielfalt: Über Sprachen und Sprachfamilien
- ... verstehen, nutzen und fördern ...
  - Grundlagen der mehrsprachigen Sprachkompetenz (Wasserkreislauf)
  - Spracherwerb
  - Mehrsprachigkeit als Ressource
  - Beispiele der Förderung
- THM

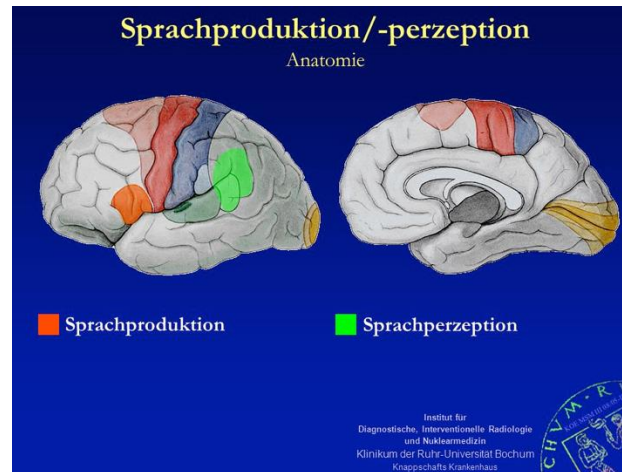


# Sprachkompetenz

**sprechen**

**Produktion**

**schreiben**



**wahrnehmen**

**Perzeption**

**lesen**

# Sprachkompetenz

**sprechen**

**Produktion**

**schreiben**

**Basic** Interpersonal Communication Skills

-> **BICS**

Cognitive **Academic** Language Proficiency

-> **CALP**



Common Underlying Lang. Proficiency

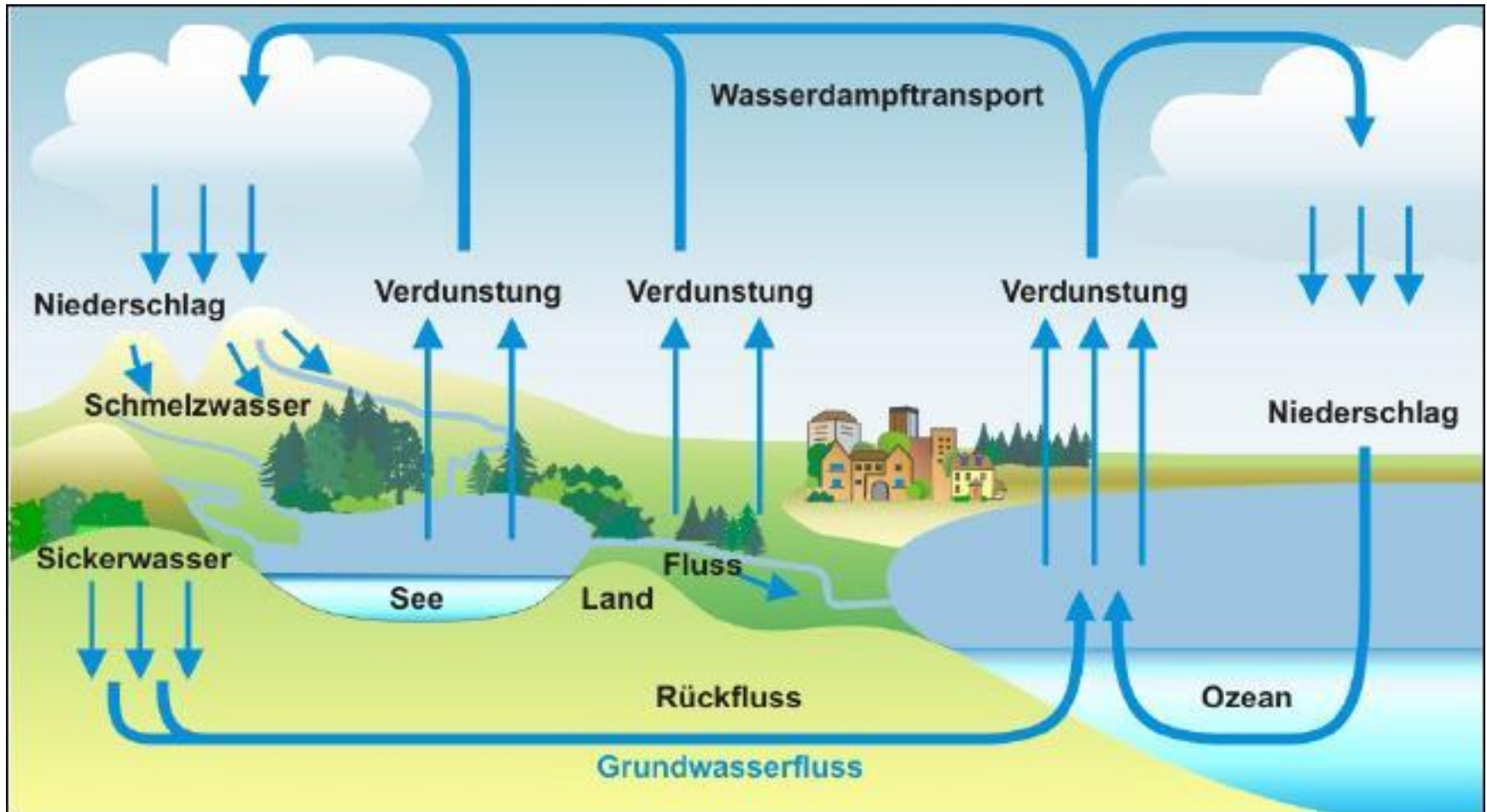
-> **CULP**

**wahrnehmen**

**Perzeption**

**lesen**

# Sprachkompetenz: Wasserkreislauf



# Sprachkompetenz: Wasserkreislauf

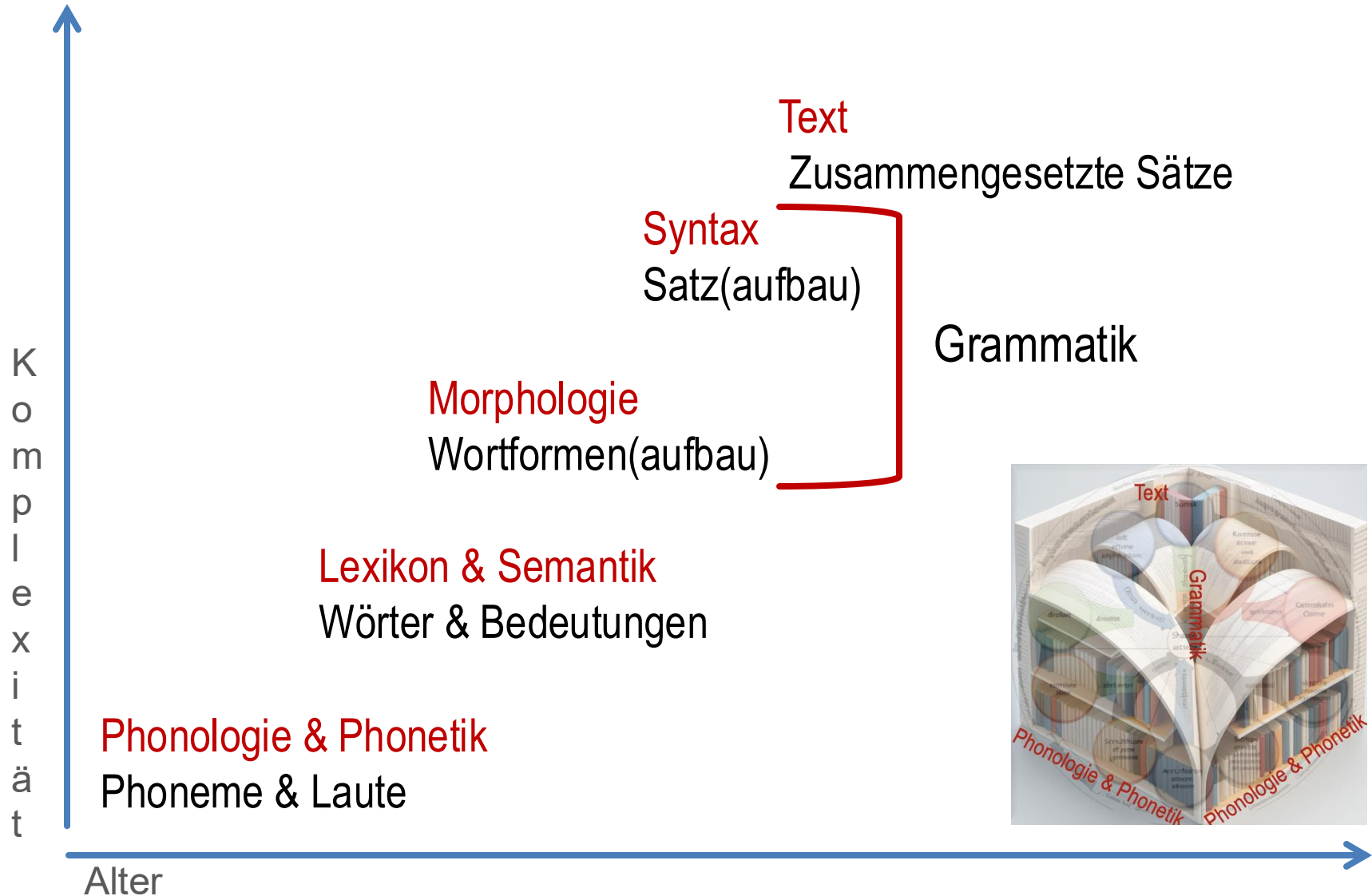


# Wasserkreislauf: Quelle bekannt





# Architektur der Sprachkompetenz



# Plan

- Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer: Definition
- Sprachliche Vielfalt: Über Sprachen und Sprachfamilien
- ... verstehen, nutzen und fördern ...
  - Grundlagen der mehrsprachigen Sprachkompetenz (Wasserkreislauf)
  - Spracherwerb
  - Mehrsprachigkeit als Ressource
  - Beispiele der Förderung
- THM

# Ein Klang ...

Neugeborene

## Babys schreien in der Muttersprache

Deutsche Babys schreien auf Deutsch, französische auf Französisch: Forscher glauben, dass Kinder den Rhythmus und die Melodie ihrer Muttersprache verinnerlichen, noch bevor sie auf die Welt kommen. Das Ergebnis bekommen die Eltern nach der Geburt zu hören.

06.11.2009, 10.47 Uhr



<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/neugeborene-babys-schreien-in-der-muttersprache-a-659684.html>

## MEDIZINISCHE FAKULTÄT

> MEDIZINISCHE FAKULTÄT > MELDUNGEN

Julius-Maximilians-  
UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG

### Aus der Melodie wächst die Sprache

18.02.2021

Auf dem Weg zur Sprache sind Melodiemuster in den Lautäußerungen von Säuglingen wichtige erste Schritte. Eine neue Studie zeigt jetzt, dass die Komplexität dieser Muster in den ersten Monaten rasch zunimmt.



Babys sind in der Lage, schnell und scheinbar mühelos eine so komplexe Fähigkeit wie Sprache zu erwerben. Schon in den ersten sechs Lebensmonaten entwickeln sie dafür grundlegende Fähigkeiten. (Bild: Marion Vogler / Universität Würzburg)

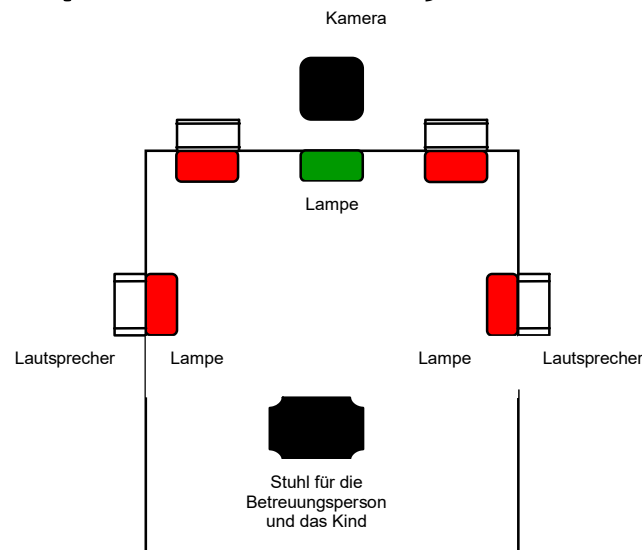
Babys in den ersten Lebensmonaten schreien, lallen, brabbeln oder geben sonstige merkwürdige Laute von sich. Dass sie mit diesen Äußerungen die Grundlagen für das spätere Sprechen legen, ist bisweilen nur schwer vorstellbar. Tatsächlich gibt es dabei ein bestimmendes Element, das beweist, dass sogar schon ihre Schreie sich einer bestimmten Sprache zuordnen lassen: die Sprachmelodie – oder genauer: die Prosodie.

<https://www.med.uni-wuerzburg.de/aktuelles/meldungen/single/news/aus-der-melodie-waechst-die-sprache/>

Wermke et al. (2021)



# Sprachperzeption *Kopfbewegungsmethode*



Die Mama **ist** nach Hause gekommen. Sie **hat** das Abendessen gemacht. Dann **hat** sie gelesen. <...>

\*Die Mama **hat** nach Hause gekommen. Sie **ist** das Abendessengemacht. Dann **ist** sie gelesen. <...>

*Erkennung von Funktionswörtern*      7 Mon.

# Spracherwerb: 12 Monate

- 4 Monate

verschiedene Laute und Wortbetonungsmuster

- 7 Monate

Funktionswörter

- 8 Monate

trochäische und phonotaktische Segmentierung von Silbenfolgen

- ab ca. 12 Monaten

erste Wörter

- 18 Monate

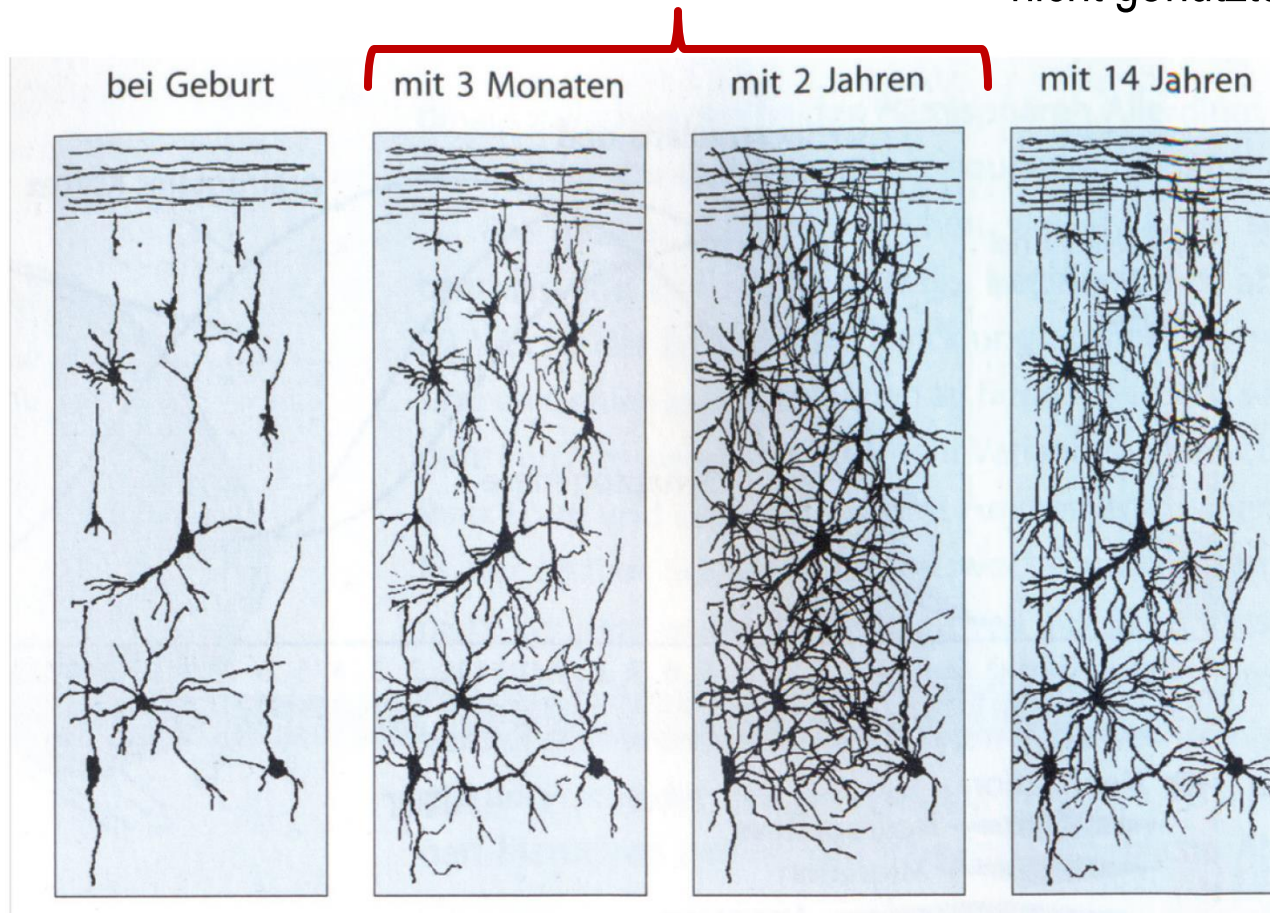
50 Wörter und dann Wortschatzsprung (zwischen ca. 18 - 24/28 Mo)

(Boll-Avertisyan, Garcia, Hallé, Höhle, Perszyk, Vihman, Weissenborn, Wermke, ...)

# Gehirnentwicklung und frühkindliches Lernen

Surplus Produktion

Selektion und Rückgang der  
nicht genutzten Synapsen



**Abb. 4:** Wachstum und Rückgang synaptischer Verbindungen während der postnatalen Entwicklung (Quelle: Petermann 2004, 91)

(Klatte 2007)

# Spracherwerb: monolingual und mehrsprachig

K. 2;04



K: ... großes Biber

V: so einen großen Biber hast du?

K: ja

V: wo ist der denn?

K: auf das ... Berlin gekommen und das geht das das nicht.

V: der ist nach Berlin gekommen und das geht nicht?

K: ja.

V: hast du den Biber in xxx gesehen oder wo?

K: ne, das, ganz hinten ist das Pferd und dann ein Wal.

V: ein Wal?

K: ja.

V: im Wasser?

K: ja.

L. 2;04



M: is(t) alles in Ordnung mit dem Häschen?

L: Pflaster, Pflaster

M: da, da ist das Pflaster.

L: Maus.

%exp: sieht auf dem Pflaster eine Maus

M: hm?

M: guck mal genau.

L: Halbmond.

M: ja, aber was ist das?

M: des ist eine Maus?

L: ja.

M: nee, guck mal.

L: ein Frosch.

M: und was hat der oben drüber?

L: ein Regenschirm.

M: genau.

# Spracherwerb: monolingual und mehrsprachig

K. 2;09

V: vielleicht noch 'ne Brücke bauen?

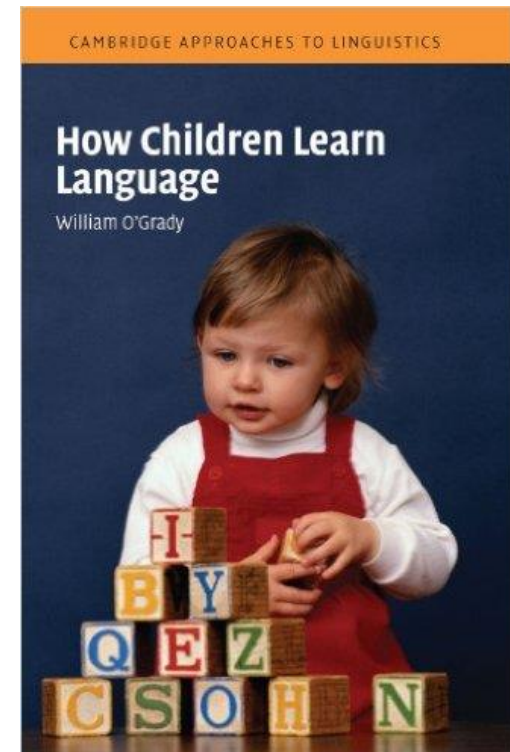
K: ja.

K: guck mal, das können wir auch; weißt du, das können wir auch mitbauen.

V: das?

K: ja, das können wir bauen, da irgendwo.

“Innerhalb von drei Jahren nach der Geburt erwerben Kinder einige Tausend Wörter, lernen wie man komplexe Sätze bildet und versteht und meistern das Lautsystem ihrer Sprache – alles bevor sie ihre Schuhe binden können” (O’Grady 2005)

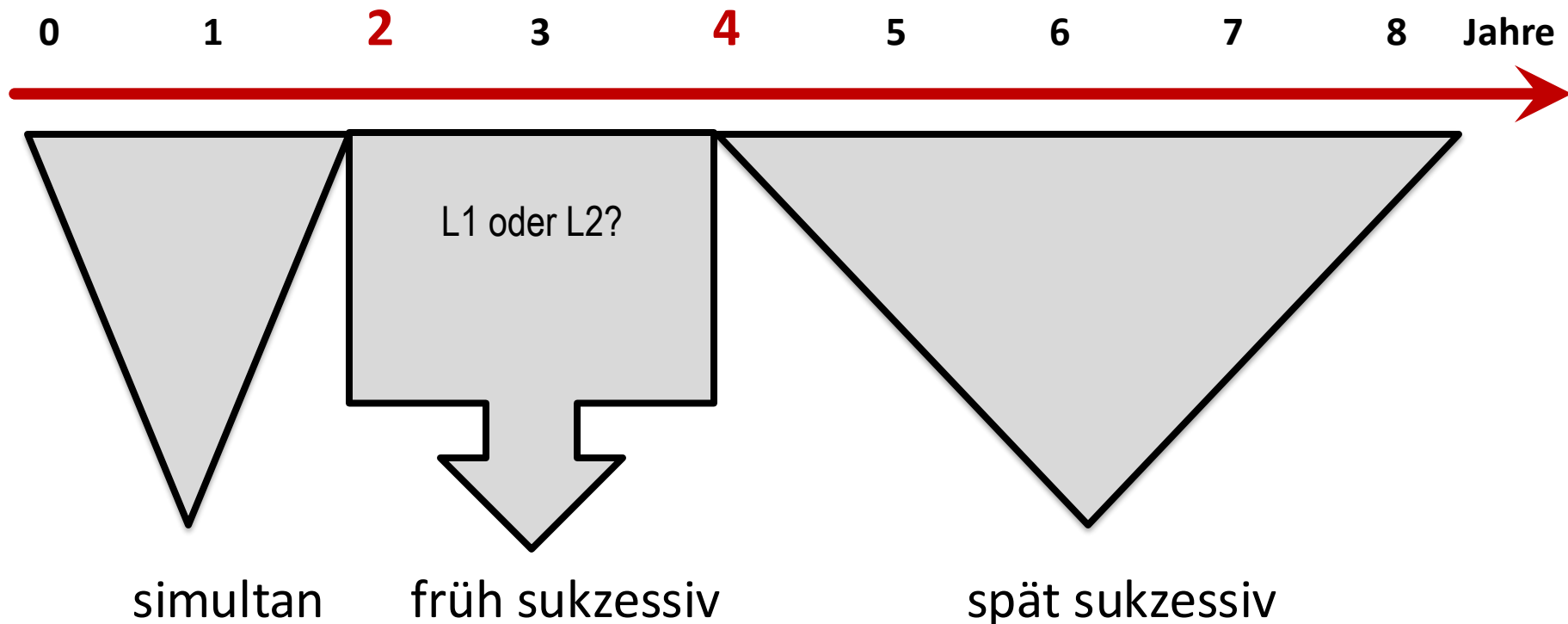


# Mehrsprachiger Spracherwerb

- **Simultan:** Paralleler gleichzeitiger Erwerb von 2 oder mehr Sprachen innerhalb der kritischen Phase
- **Sukzessiv:** Erwerb der 2. Sprache nachdem der erste Teil des Spracherwerbs monolingual abgelaufen ist
- Oft ist es nicht eindeutig, ob der Erwerb simultan oder sukzessiv ist (Kracht & Rothweiler 2003)

# Mehrsprachiger Spracherwerb

Meisel 2004, Paradis 2010, Rothweiler 2007, usw.

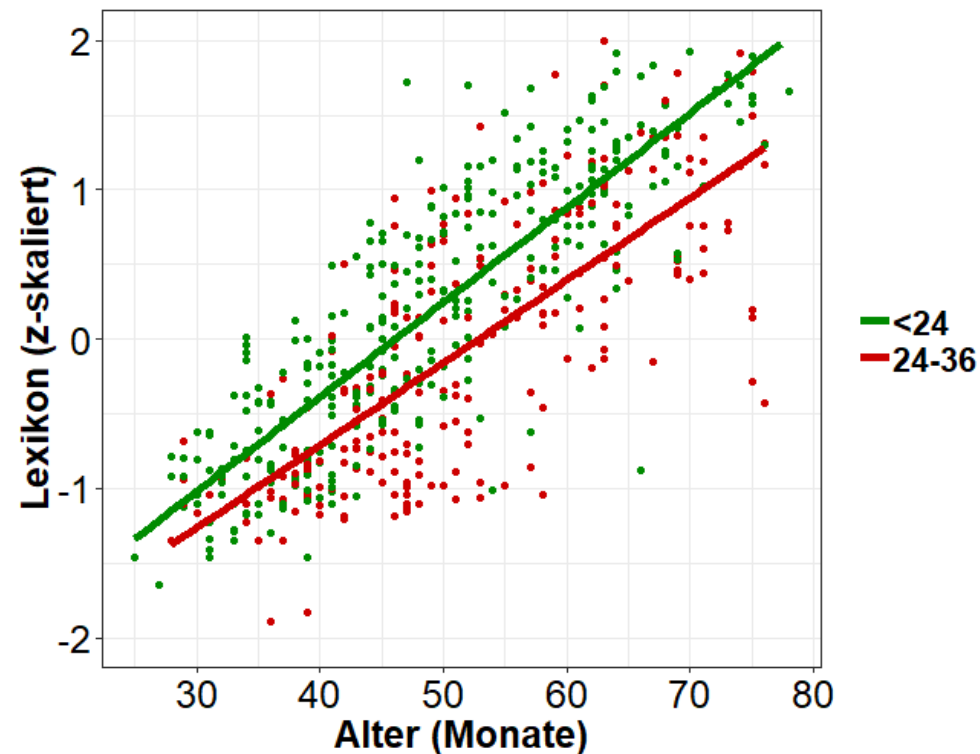




# Mehrsprachiger Spracherwerb

Welche Rolle spielt AOO beim Erwerb des Wortschatzes?

Mehrsprachige Kinder mit einem früheren Spracherwerbsbeginn (AOO <2;0) können im Alter von etwa 6 Jahren deutlich mehr Verben und Nomen produzieren und verstehen als Kinder mit einem Spracherwerbsbeginn nach 2;0.





# Mehrsprachiger Erwerb: Stand der Forschung

Im Vergleich zu monolinguaalem Spracherwerb ist mehrsprachiger Erwerb:

- ‚untererforscht‘ (Genesee et al. 2004; Marchmann et al. 2010)
- bei Beginn nach 2.Geburtstag qualitativ anders (Ruberg 2013)
- z. T. leicht mit einer Sprachentwicklungsstörung zu verwechseln (Clahsen et al. 2014; Rothweiler et al. 2012)

Bilingualer entwicklungsgestörter Erwerb manifestiert sich immer in beiden Sprachen (Paradis et al. 2011; Gagarina et al. 2025, LOGOS, ASHA ...)

# Mehrsprachiger Erwerb: Stand der Praxis

## Bilinguale Kinder werden

- mit Tests für monolinguale Kinder getestet  
(Thordardottir et al. 2006; De Houwer 2009)
- typischerweise nicht in der Herkunftssprache untersucht
- für Sprachentwicklungsstörungen über- oder unterdiagnostiziert (LOGOS, Sprache.Stimme.Gehör, ASHA, ...)

# Mehrsprachiger Erwerb: Stand der Praxis

## Bilinguale Kinder werden

- mit Tests für monolinguale Kinder getestet (Thordardottir et al. 2006; De Houwer 2009)
- typischerweise nicht in der Herkunftssprache untersucht
- für Sprachentwicklungsstörungen über- oder unterdiagnostiziert (LOGOS, Sprache.Stimme.Gehör, ASHA, ...)



2022: Kaufmännische Krankenkasse dokumentiert einen Anstieg von Sprachentwicklungsstörungen in den letzten zehn Jahren bis 151% ([www.profiling-institut.de](http://www.profiling-institut.de)).

# "Sprachbeeinträchtigung in einer mehrsprachigen Gesellschaft: Sprachliche Muster und der Weg zur Diagnostik"



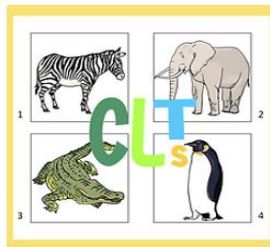
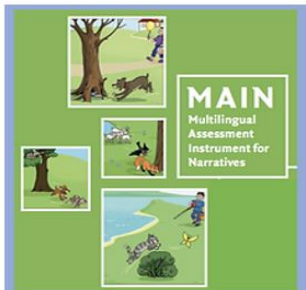
<https://www.bi-sli.org>

## SPEAK –

### Sprachdiagnostik mehrsprachiger Kinder: Validierung einer Testbatterie

Natalia Gagarina, Angela Grimm, Tanja Rinker, Anna-Lena Scherger

ZAS, Goethe-Universität Frankfurt, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Technische Universität Dortmund



# "Sprachbeeinträchtigung in einer mehrsprachigen Gesellschaft: Sprachliche Muster und der Weg zur Diagnostik"



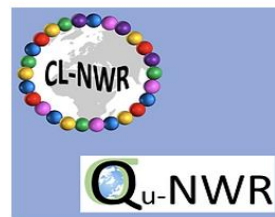
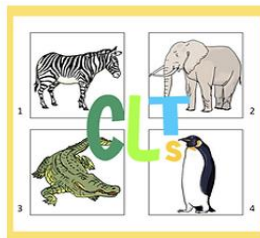
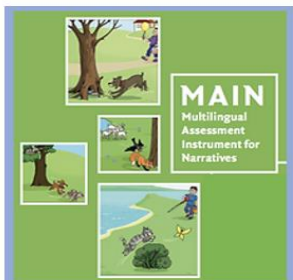
<https://www.bi-sli.org>

## SPEAK –

### Sprachdiagnostik mehrsprachiger Kinder: Validierung einer Testbatterie

Natalia Gagarina, Angela Grimm, Tanja Rinker, Anna-Lena Scherger

ZAS, Goethe-Universität Frankfurt, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Technische Universität Dortmund





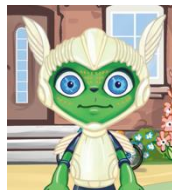
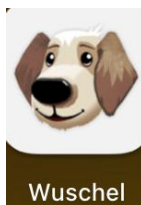
# Mehrsprachiger Erwerb: Stand der Praxis

## Bilinguale Kinder werden

- mit Tests für monolinguale Kinder getestet (Thordardottir et al. 2006; De Houwer 2009)
- typischerweise nicht in der Herkunftssprache untersucht
- für Sprachentwicklungsstörungen über- oder unterdiagnostiziert (LOGOS, Sprache.Stimme.Gehör, ASHA, ...)

---

LiZe-DaZ, Wuschel, TEBIK (LITMUS), Deutsch für den Schulstart, oREV...



Deutsch für den  
Schulstart



**oREV: offener Rezeptiver Vokabeltest**

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Vokabeltest für Vorschulkinder.

Zitation:  
Bates, M. C., Char, T., Bee, M., Oskaya, B., Hahn, D. B. M. & Gagerita, N. (2017).  
oREV: an item Response Theory-based open receptive vocabulary test for 3- to 8-year-old children.  
Behavior Research Methods.  
<https://doi.org/10.3758/s13428-021-01149-3>

# Plan

- Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer: Definition
- Sprachliche Vielfalt: Über Sprachen und Sprachfamilien
- ... verstehen, nutzen und fördern ...
  - Grundlagen der mehrsprachigen Sprachkompetenz (Wasserkreislauf)
  - Spracherwerb
  - Mehrsprachigkeit als Ressource
  - Beispiele der Förderung
- THM

# Mehrsprachigkeit als Ressource/ Nutzen

- Wie viele und welche Ressourcen sind da? Wie kann man das herausfinden? → Sprachstand

**Multiple domain assessment model to identify DLD in bilinguals in Germany**

**RATIONALE**

- Identifying Developmental Language Disorders (DLD) in multilingual children remains a significant challenge for clinicians and educational professionals
- In Germany: a 151% increase in DLD diagnoses over the past decade (IÖK, 2022)
- SPEAK aims to reduce DLD misdiagnoses in multilingual children in Germany by using the Multiple Domain Assessment Model
- So far: No test in German available that
  - is standardized
  - assesses multiple domains
  - provides norms for different sub-groups of bilingual children

**METHOD**

SPEAK employs LITMUS tools (German) for multilingual children aged 4 to 8 years:

- Receptive-Apperception Task (RAT)** (Hansen et al., 2012)
- Oral-Comprehension Task (OCT)** (Hansen et al., 2014)
- Multilingual Lexical Development Test (MLDT)** (Hansen et al., 2014)
- Nonword Repetition Task (NWR)** (Hansen et al., 2014)
- Oral-Production Task (OPT)** (Hansen et al., 2014)

**RESULTS**

**1: How do domains relate?**

MLDT, NWR, and OPT are significantly correlated with each other and with the RAT.

**2: How do domains relate to outcome?**

MLDT, NWR, and OPT are significantly correlated with the outcome (DLD).

**CONCLUSION**

The findings underscore the role of:

- developmental (age)
- environmental (education, exposure) factors on multilingual language development
- Factors affect the domains in different ways

**OUTLOOK**

- Role of cognitive skills (inhibition, working memory, ToM)
- TESOL as a serious gaming tool

**REFERENCES**

Hansen, J., & B. B. (2012). The Receptive-Apperception Task (RAT): A new test for assessing receptive vocabulary in multilingual children. *Journal of Multilingual and Multicultural Development*, 33(1), 1-15.

Hansen, J., & B. B. (2014). The Oral-Comprehension Task (OCT): A new test for assessing oral comprehension in multilingual children. *Journal of Multilingual and Multicultural Development*, 35(1), 1-15.

Hansen, J., & B. B. (2014). The Multilingual Lexical Development Test (MLDT): A new test for assessing lexical development in multilingual children. *Journal of Multilingual and Multicultural Development*, 35(1), 1-15.

Hansen, J., & B. B. (2014). The Nonword Repetition Task (NWR): A new test for assessing nonword repetition in multilingual children. *Journal of Multilingual and Multicultural Development*, 35(1), 1-15.

Hansen, J., & B. B. (2014). The Oral-Production Task (OPT): A new test for assessing oral production in multilingual children. *Journal of Multilingual and Multicultural Development*, 35(1), 1-15.

**LITMUS**

**RT**

Phonologists is a tool of the first reaction effects

**CONCLUSION**

The findings underscore the role of:

- developmental (age)
- environmental (education, exposure) factors on multilingual language development
- Factors affect the domains in different ways

**OUTLOOK**

- Role of cognitive skills (inhibition, working memory, ToM)
- TESOL as a serious gaming tool

Nonword Repetition Task (**NWR**, Grimm et al. 2014) – phonologische Komplexität

Cross-Linguistic Lexical Task (**CLT**, Haman et al. 2017) – Verständnis und die Produktion von Vokabeln

Sentence-Repetition Task (**SRT**, Hamann et al. 2013) – der Erwerb grammatikalischer Kenntnisse

Multilingual Assessment Instrument for Narratives (**MAIN**, Gagarina et al. 2012, 2019) – mündliche Textkenntnisse

Elternfragebogen (**Q-Bex**) erfasst Sprachgebrauch und Hintergrundinformationen



# Mehrsprachigkeit als Ressource/ Nutzen

- Wie viele und welche Ressourcen sind da? Wie kann man das herausfinden? → Prädiktoren

## Lexikon

**The Role of Memory and Receptive Language in Russian-German Preschoolers' Identical Sentence Repetition**

Journal: *Bilingualism: Language and Cognition*

Original Article

**Literacy instruction and lexicon size determine bilingual reading development of Russian-German children**

JOURNAL ARTICLE OPEN ACCESS  
**A four-year longitudinal comparative study on the lexicon development of russian and turkish heritage speakers in Germany**  
Czapka S, Topaj N, Gagarina N  
*Languages* (2021) 6(1) 1-12  
DOI: 10.3390/languages6010027

**The Contributions of Kindergarten Oral Language Skills to Reading Comprehension in L2 German Bilinguals**

Freideriki Tselekidou<sup>1, 2</sup>, Nathalie Topaj<sup>1, 2</sup>, Laura Justice<sup>3</sup>, and Natalia Gagarina<sup>1</sup>

<sup>2</sup>  
International  
Journal of  
Bilingualism

**56. Jahrestagung des Leibniz-Instituts für Deutsche Sprache**  
**Deutsch in Europa**

Sprachpolitisch, grammatisch, methodisch  
10. bis 12. März 2020, Congress Center Rosengarten Mannheim

Natalia Gagarina/Sophia Czapka/Nathalie Topaj/  
Manfred Krifka (Berlin)

**Erwerbsprofile des Deutschen im mehrsprachigen Kontext**

# Mehrsprachigkeit als Ressource/ Nutzen

- Wie viele und welche Ressourcen sind da? Wie kann man das herausfinden? → Prädiktoren

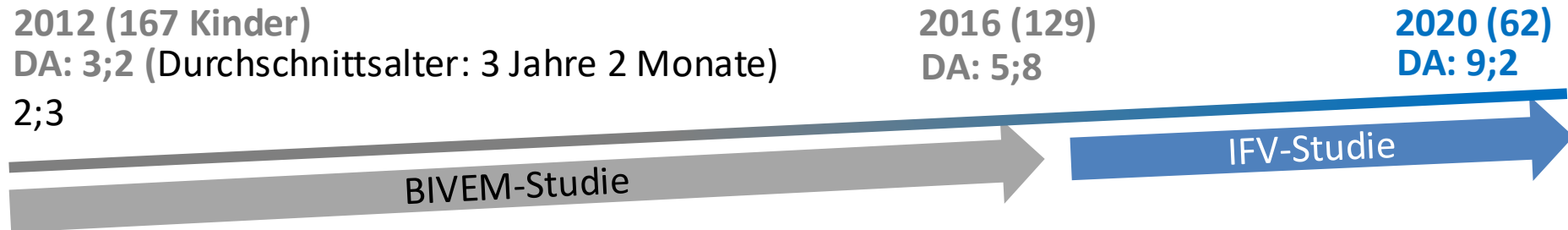
## Lexikon

***Lexicon* im kindergarten predicts SRep, reading comprehension, spelling, skills to construct chronological sequenced experiences/events ... in primary school**

(Suggate et al. 2018: lexicon size at age 2 predicts reading comprehension 15 years later)

Schoon et al. 2010: language at age 5 associates with mental health at age 34)

# BIVEM Studie



# Bilinguales u. monolinguales Lexikon


	Konzepte	Kevin - Monolingual	Buhran - Bilingual	
		Deutsch		Deutsch
1	Hund	+		+
2	Tisch	+		+
3	Ball	+		
4	schwimmen	+		+
5	essen	+		
6	spielen			
Summe		5		3

# Bilinguales u. monolinguales Lexikon

	Konzepte	Kevin - Monolingual	Buhran - Bilingual	
		Deutsch	Türkisch	Deutsch
1	Hund	+		+
2	Tisch	+	+	+
3	Ball	+	+	
4	schwimmen	+		+
5	essen	+	+	
6	spielen		+	
Summe		5	6	

# Bilinguales Lexikon

- Lexikon kann durch Förderung signifikant verbessert werden

 **OPEN ACCESS** | Diskurs Kindheits- und  
Jugendforschung | Forschungsartikel | 20.06.2018

## Der Erwerb des Deutschen bei türkisch-deutsch und russisch-deutsch bilingualen Kindern: Gibt es doch einen Einfluss von Sprachfördermaßnahmen?

Natalia Gagarina, Nathalie Topaj, Dorothea Posse, Sophia Czapka

ABBILDUNGENVERZEICHNET INVERKNÜPFT MIT **DE**



Jahrgang  
13

Ausgabe 2  
Juni 2018

Seiten: 191-210

Copyright © 2018 Verlag Barbara  
Budrich

Gagarina, N., Topaj, N., Posse, D., & Czapka, S. (2018). Der Erwerb des Deutschen bei türkisch-deutsch und russisch-deutsch bilingualen Kindern: Gibt es doch einen Einfluss von Sprachfördermaßnahmen? *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 13(2), 191-210. doi:10.3224/diskurs.v13i2.05

# Plan

- Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer: Definition
- Sprachliche Vielfalt: Über Sprachen und Sprachfamilien
- ... verstehen, nutzen und fördern ...
  - Grundlagen der mehrsprachigen Sprachkompetenz (Wasserkreislauf)
  - Spracherwerb
  - Mehrsprachigkeit als Ressource
  - Beispiele der Förderung
- THM



# Lexikon

- Der Wortschatz ist vielleicht der sichtbarste Teil der Sprache, mit welcher man im Unterricht allgemeinverständlich arbeiten kann.
- Nomen und Verben

# Lexikon: L1 und L2 (Nomen)

- Miniwörterbücher/Listen
  - Wie heißt?
  - Kognaten suchen (*Giraffe, Puma*)
  - Falsche Freunde erkennen (Gift)
  - ...
- Arbeitsblatt *Brot & Brötchen – Wörter in verschiedenen Sprachen* (<https://www.atlas-alltagssprache.de/brotchen/>) → hier Register ansprechen (MSA)

# Finger und Hand

THE WORLD ATLAS  
OF LANGUAGE STRUCTURES  
ONLINE



Home Features Chapters Languages References Authors

## Feature 130A: Finger and Hand

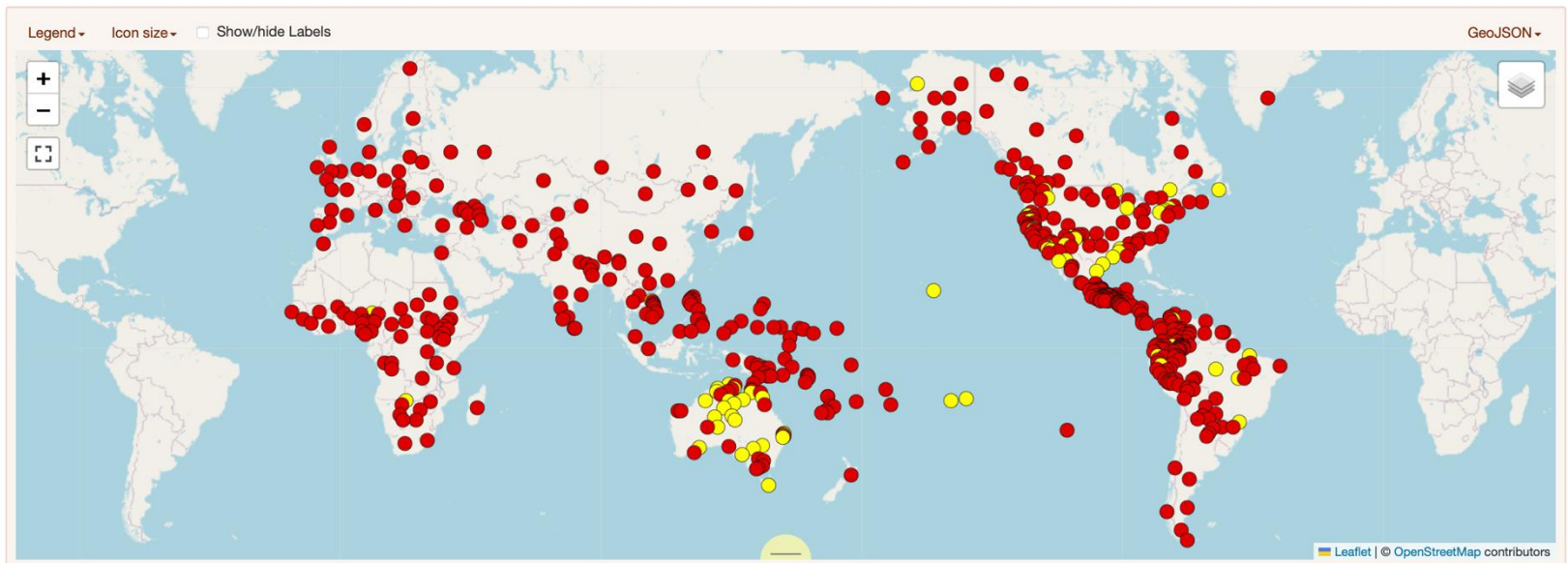


This feature is described in the text of chapter 130 [Finger and Hand](#) by Cecil H. Brown [cite](#)

You may combine this feature with another one. Start typing the feature name or number in the field below.

### Values

<input type="radio"/>	Identical	72
<input type="radio"/>	Different	521
<input type="button" value="reload"/>		



# Finger und Zeh

Pers/Türk/Slawische Sprachen: „*Mein Finger tut weh!*“

Deut: „*Mein Zeh ...*“



# Lexikon: L1 und L2 (Nomen)

L2

Zeh

Finger



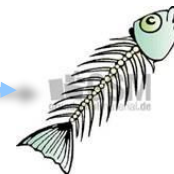
Finger

L2

Knochen

Gräte

Obstkern



Knochen

# Lexikon: L1 und L2 (Verben)

- Verben
  - sind sprachspezifisch („bestimmen und tragen“ die Grammatik des Satzes)
  - besonders im schulischen Kontext – häufig genutzte Verben haben **keine direkte Entsprechung** in Sprachen wie Türkisch, Tschechisch, Polnisch oder Französisch und tragen **unterschiedliche Konnotationen**

# Lexikon: L1 und L2 (Verben)

- Verben
  - Schüler:innen verbinden **andere Vorstellungen oder Aktivitäten** mit einem Verb als im Deutschen üblich.
  - Beim **Übersetzen oder Erklären** findet man das passende deutsche Verb **nicht immer spontan** (Wasserkreislauf)



# Lexikon: L2 und L1 (Verben)

- Deut: waschen, spülen, putzen, reinigen, säubern ...
- Russ: *myt'*                      Türk: *yıkama*, *temiz*



Quellen unbekannt

# Lexikon: L1 und L2 (Verben)

- *wandern* („länger spazieren in der Natur“)
- *basteln*

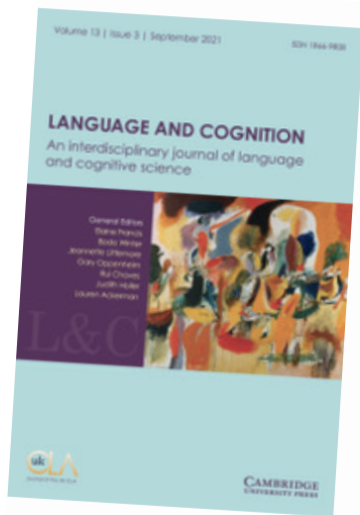
Sprache	Übersetzung / Umschreibung	Kommentar
Arabisch	أصنع بطاقة يدوياً لامي 'amal al-hiraf al-yadawiyya, يُشكّل بالأيدي yushakkil bi-l-' aydī	Meist Nominalphrasen; kein geläufiges Alltagsverb für Kinderaktivität
Farsi (Persisch)	kârdasti dorost kardan کاردستی درست کردن	Wird umschrieben; kârdasti dorost kardan = „Handarbeit machen“, kein einzelnes Verb
Französisch	bricoler, faire des travaux manuels	Bricoler eher technisch, nicht speziell kindlich oder kreativ
Kurmandschi (Kurdisch)	karên destan kirin	Umschreibungen für „mit den Händen arbeiten“, keine direkte Entsprechung
Polnisch	majsterkować, robić prace plastyczne, zajęcia techniczne	Majsterkować = eher reparieren; „basteln“ oft nur als Umschreibung möglich
Russisch	Masterit', delat' podelki, rukodelie (мастерить, делать поделки, рукоделие)	Мастерить = „handwerken“, поделки (Basteleien) existieren, aber kein aktives Verb mit gleichem Gebrauch wie basteln
Spanisch	hacer manualidades, trabajos manuales	Kein eigenständiges Verb; Umschreibung mit „hacer“ (machen)
Tschechisch	vyrábět, dělat ruční práce, tvořit	Vyrábět = „herstellen“, trifft nicht die kreative, freie Bedeutung von <i>basteln</i>
Türkisch	el işi yapmak, kâğıtla çalışmak, el sanatları yapmak	Kein eigenständiges, kindlich konnotiertes Verb; meist umschrieben
Ukrainisch	Majstruvaty, robyty porobki, ручна, pratsja (майструвати, робити поробки, ручна праця)	Beschreibungen, aber kein passendes Verb mit kindlichem Alltagsgebrauch
Vietnamesisch	làm tay	Kein eigenständiges Verb; Umschreibung mit „làm“ (machen), (gemacht durch Hand) oder anderen Verben

Gagarina (i.P). *Mehrsprachigkeit im Schulalltag: Grundlagen und praktische Ansätze für Lehrkräfte*

# Lexikon: Farben

- **Dani** (Papua-Neuguinea)
  - 2 Grundfarbenwörter: „mili“ = dunkel, kühl (z. B. Schwarz, Blau, Grün) und „mola“ = hell, warm (z. B. Weiß, Rot, Gelb)
- **Himba** (Namibia)
  - viele Wörter für Grüntöne, je nach Helligkeit, aber kein eigenes Wort für Blau (Unterschiede in Grün, z. B. bei Pflanzen)
- **Warlpiri** (Australien, Aborigines-Sprache)
  - überhaupt keine eigenständigen Farbadjektive – Farben werden durch Vergleiche beschrieben. Beispiel: „wie Blut“ für Rot, „wie Asche“ für Grau.

# Lexikon: Farben



## Perceiving colour through a language lens: a scoping review of experimental work on effects of language on colour perception

Published online by Cambridge University Press: 22 April 2025

Owen Kapelle  and Monique Flecken

Show author details

Article

Figures

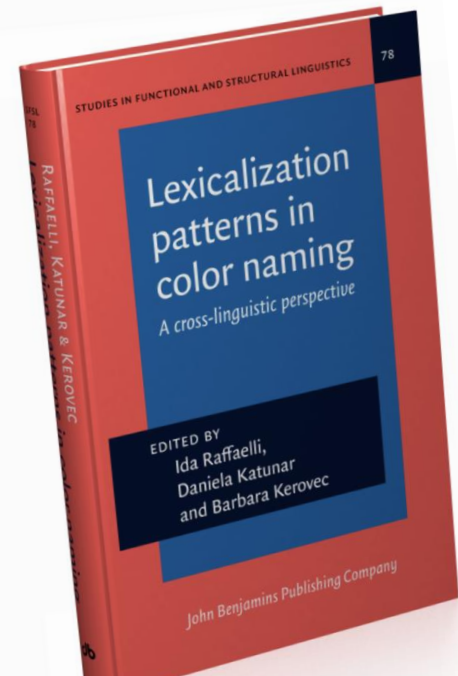
Metrics

## Lexicalization patterns in color naming

### A cross-linguistic perspective

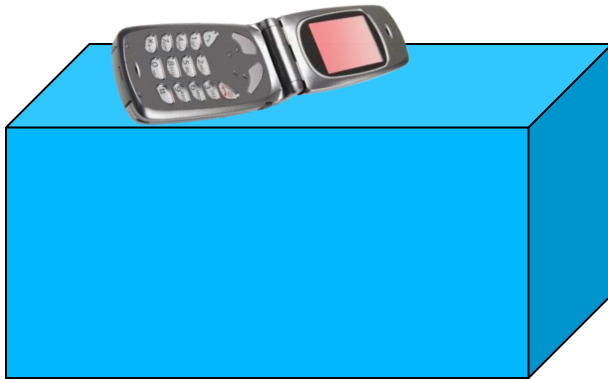
**Editors** **Ida Raffaelli** | University of Zagreb  
**Daniela Katunar** | University of Zagreb  
**Barbara Kerovec** | University of Zagreb

The volume presents sixteen chapters focused on lexicalization patterns used in color naming in a variety of languages. Although previous studies have dealt with categorization and perceptual salience of color terms, few studies have been consistently conducted in order to investigate phonological, morphological, syntactic, and semantic devices languages use to form color terms. The aim of this volume is to approach color data from a relativist and typological perspective and to address some novel viewpoints in the research of color terms, structure per se in the study of lexicalization data;



# Lexikon: L2 und L1

Deut: auf

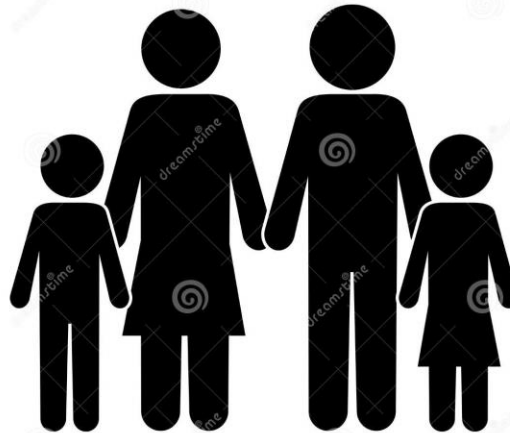


Deut: über



Türk: *üstünde*

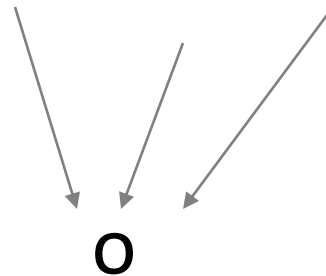
# Lexikon: L2 und L1



[dreamstime.com](https://www.dreamstime.com)

ID 193343097 © Olena Poliakovich

Sie Er Es



Türkisch:

# Ein Phonästhem?

- Was haben *kn*-Wörter im Deutschen gemeinsamen?

Objekte, die sich auf etwas beziehen, das sich verdichtet (*zusammenballen*)

- Was haben *gl*-Wörter im Deutschen gemeinsamen?

Objekte, die einen visuellen Reiz auslösen (*scheinen*)



# Ein Phonästhem?

ein bestimmter Klang oder eine Lautkombination, der/die systematisch mit einer bestimmten Bedeutung assoziiert

**pir-** Schnelligkeit, Plötzlichkeit

**şir-** fließende/s Wasser oder Flüssigkeit

**sk-** Glätte, Schnelligkeit, Wegrutschen

**br-** mit brechen oder platzen

**kr-** Stärke oder Härte

# Ein Phonästhem ...

ein Klang

eine Lautkombination

ein Schrei

eine Melodie

ein Lallen

...

sprachspezifisch

# Zwischenfazit: *Lexikon*

- Grundlage für Sprachentwicklung (Eine kritische Masse an Wörtern ist nötig für den Grammatikerwerb)
- Prädiktor für *Literacy* (Register, Bildungssprache)
- Schlüssel für den Bildungserfolg
- Eine Ebene der Sprache, die lebenslang erweitert wird

---

- Hängt stark von Umfeld (SÖS, Input) und Förderung ab
- Bei Mehrsprachigkeit geteilt durch alle Sprachen

# Plan

- Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer: Definition
- Sprachliche Vielfalt: Über Sprachen und Sprachfamilien
- ... verstehen, nutzen und fördern ...
  - Grundlagen der mehrsprachigen Sprachkompetenz (Wasserkreislauf)
  - Spracherwerb
  - Mehrsprachigkeit als Ressource
  - Beispiele der Förderung

- **THM**



# THM: Tipps

Sprachspinat – Sonja Eisenbeiss

<https://www.sprache-spiel-natur.de/>



Koopkultur – <https://koopkultur.de>



Uni Essen – ESU-Interregio

<https://www.uni-due.de/daz-daf/hsu-interregio/>



ZeS → Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLIQ)

RUEG – 3 Sprachen <https://www.linguistik.hu-berlin.de/en/institut-en/professuren-en/rueg>



# THM: Tipps



## Webseiten

- [www.mehrsprachigkeit.uni-hamburg.de](http://www.mehrsprachigkeit.uni-hamburg.de)
- [www.biss-sprachbildung.de](http://www.biss-sprachbildung.de)
- <https://www.schule-mal-digital.de> (ist ein öffentlich gefördertes Informationsportal des Leibniz-Instituts für Wissensmedien (IWM) das wissenschaftlich fundierte Informationen zur Gestaltung schulischer Bildung mit digitalen Medien bietet. „Das Portal richtet sich an Lehrkräfte Bildungsadministration Hochschulen und andere Akteure der Unterrichtsentwicklung und fokussiert sich auf innovative Lehr- und Lernszenarien den Umgang mit Heterogenität sowie den Einsatz moderner Technologien wie Augmented und Virtual Reality. Es vernetzt Forschung und Praxis macht aktuelle Forschungsergebnisse zugänglich und bietet interaktive Formate zur Entwicklung und Diskussion digital gestützter Schulbildung an“)

# Vielen Dank!

Bilder/Portraits der Kooperationspartner sind ausgeblendet

- Berliner Senatsverwaltung für  
Wirtschaft, Technologie und Forschung  
(Kostenstelle 4355)
- BMBF, 01UW0702B
- Berliner Senat, Senatskanzlei für  
Wissenschaft und Forschung, VI A 6
- DFG, GA 1424/3-2





# Zusätzliche Folien

1. Take-Home-Message (Folie (F.) 70)
2. Spracherntwicklung: BIVEM Langzeitstudie  
t018 (türkisch-deutsch-sprachiges Mädchen),  
r061 (russisch-deutsch-sprachiger Junge) (F. 71,72)
3. BIVEM Langzeitstudie (Abb.) (F. 73)
4. Testverfahren und Sprachförderung (Beispiele mit Bildern) (F. 74)
5. Sprachkompetenz. *Orality and Literacy ...* (F. 75)

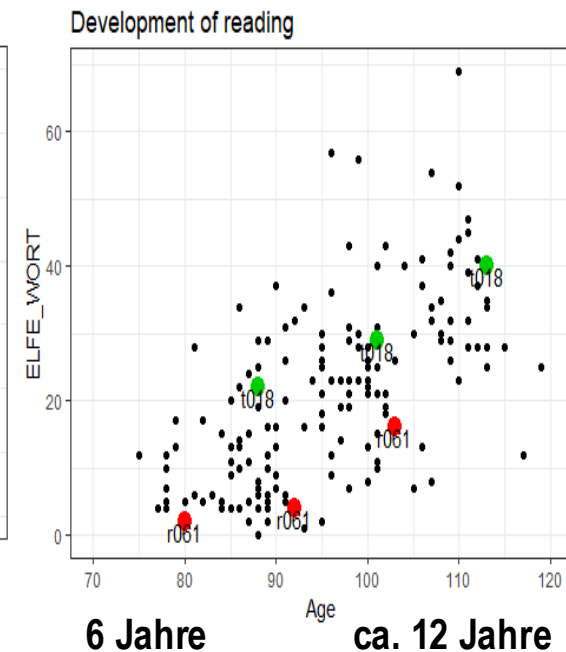
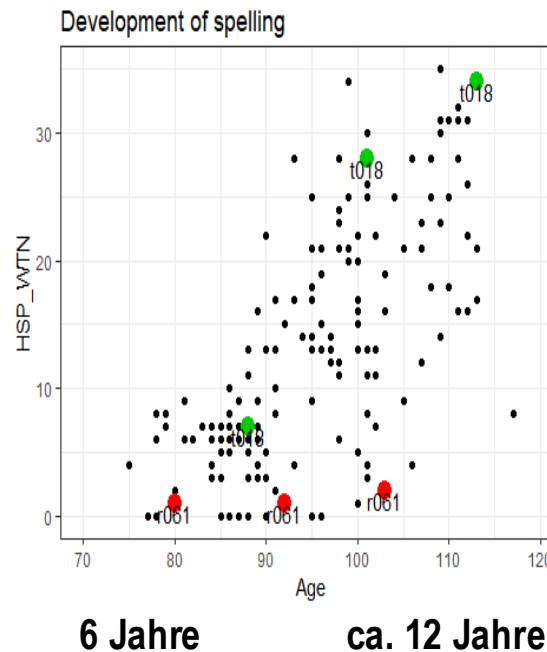
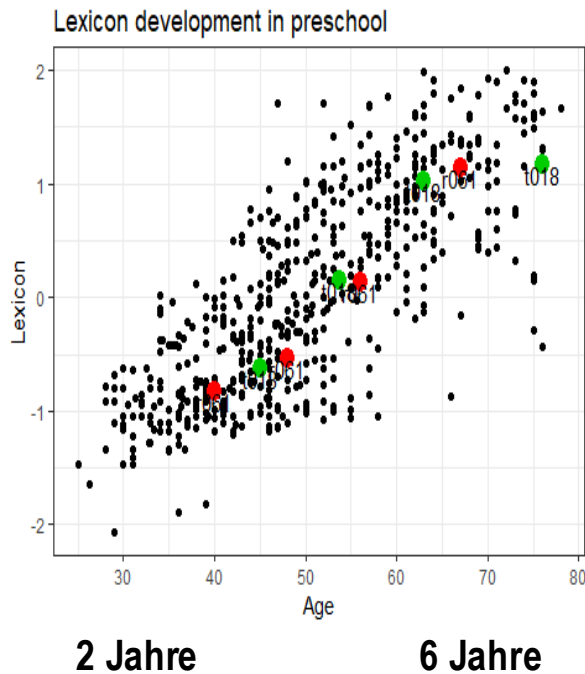
# Take-Home-Message

1. Mehrsprachigkeit verlangsamt den Erwerb nicht
2. Kinder können mehrere Sprachen als L1s beherrschen
3. Erwerbsbeginn ist wichtig!
4. Sprachregeln kommen (u.a.)

**vom INPUT**

# Two acquisition profiles

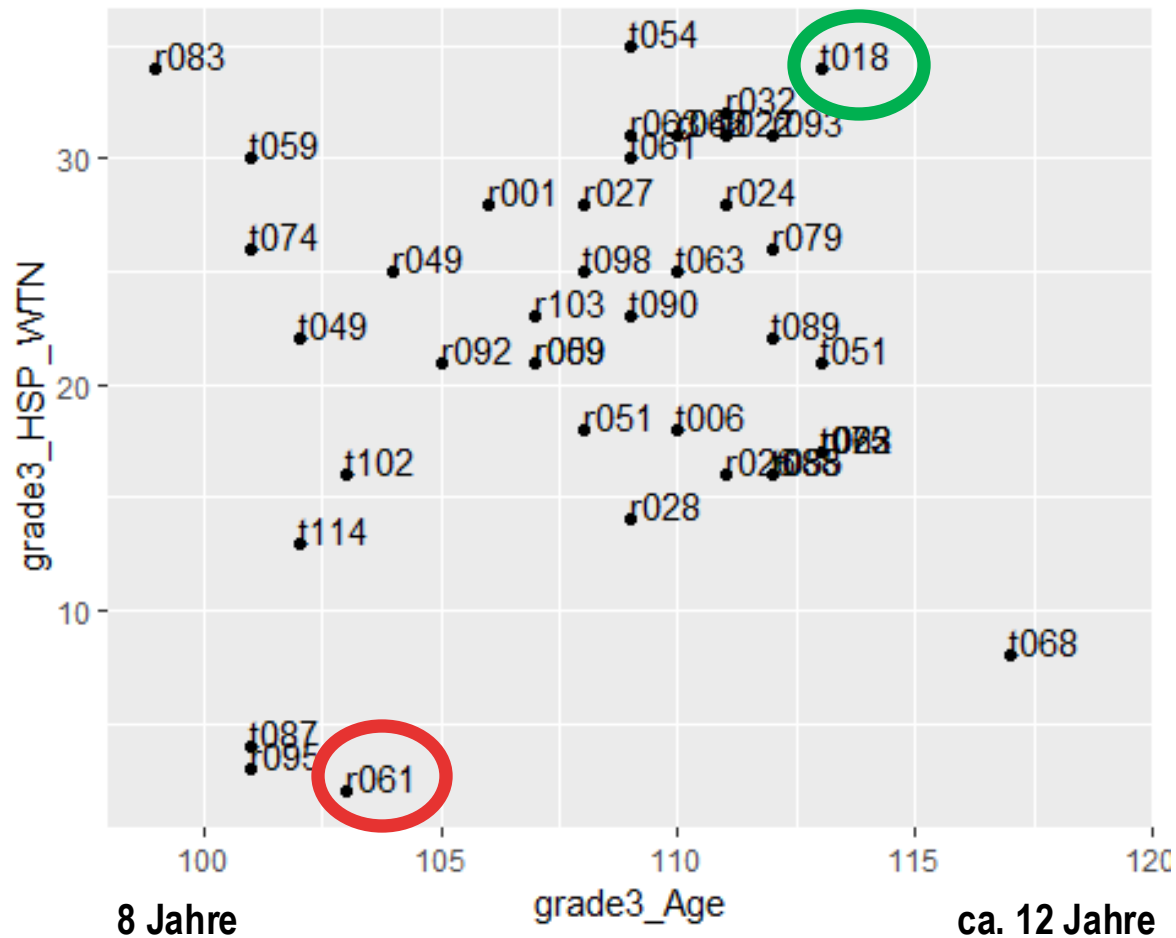
Two children (**t018** and **r061**), same AOO, intelligence, father's occupation



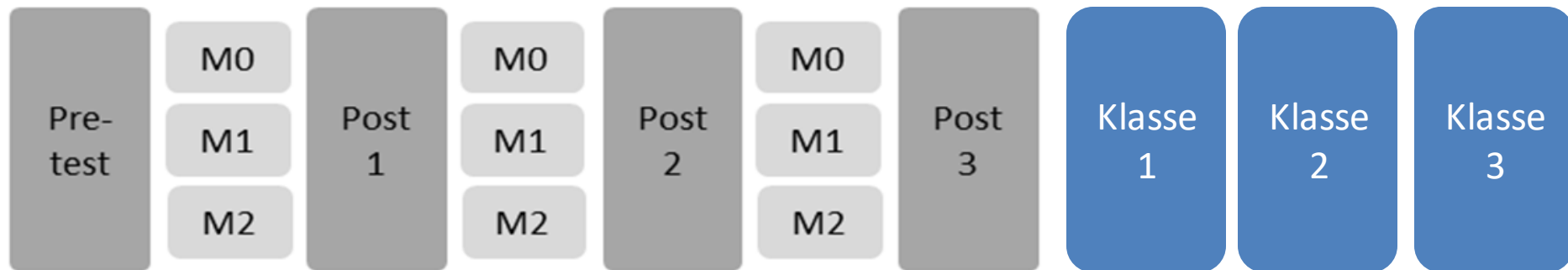
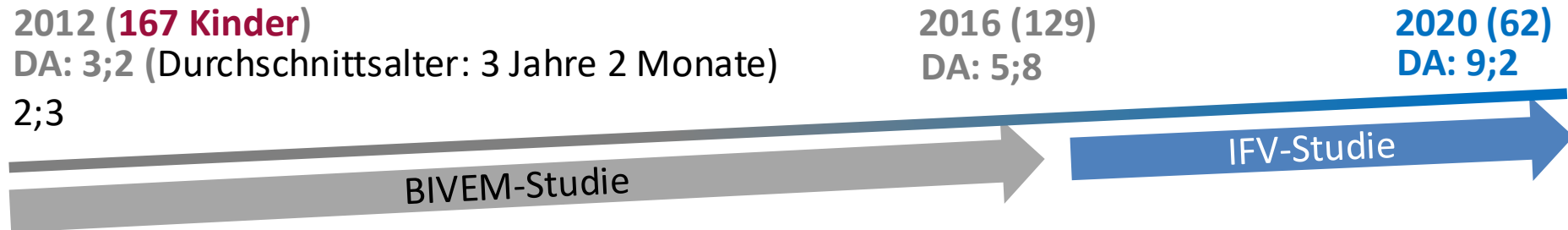
**t018** Girl, less input (parental data), M1

**r061** Boy, more input (parent data), M2

# Two acquisition profiles: third grade spelling



# BIVEM and IFV study: tests and intervention



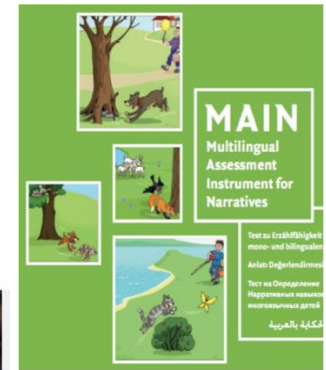
77 with L1 Russian  
83 with L1 Turkish

**167 kids**

→ 40 with L1 Russian  
→ 22 with L1 Turkish  
+ 154 bilinguals  
+ 124 monolinguals  
**340 kids**

# Testverfahren und Sprachförderung

- Test zu *Erzählfähigkeiten* von mono- und bilingualen Kindern • **MAIN** • (<https://main.leibniz-zas.de>, verfügbar in über 100 Sprachen), LITMUS-Batterie
- *Cross-linguistic Lexical Task* • **CLT** • (<https://multilada.pl/en/projects/clt/>, verfügbar 30 Sprachen), LITMUS-Batterie
- *Sentence Repetition Task* • **SRep** • (<https://www.litmus-srep.info>), LITMUS-Batterie
- *Sprachstandstest Russisch für mehrsprachige Kinder* • **SRUK** • (<https://zaspil.leibniz-zas.de/article/view/403>)
- *Spielend Sprache lernen* • [www.frepy.eu](http://www.frepy.eu) •



Welcome to the LITMUS Sentence Repetition website

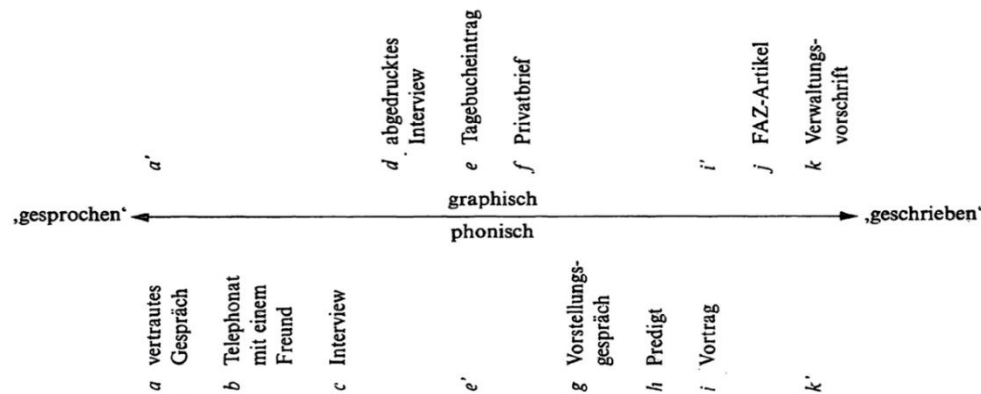


# Sprachkompetenz

	Mündlich	Schriftlich
Produktion	Sprechen	Schreiben
Rezeption	Hören	Lesen

## Orality and literacy as prototypes 4

- Koch and Oesterreicher (1994) describe orality and literacy as extremes on one single scale
  - lack of an oral feature brings a text type closer to literacy and vice versa
  - i.e., the two prototype structures are ordered and use the same order (the only difference is the direction)



Markus Egg, SFB1412,  
Vortrag am 28.10.2024 an  
der HU, Screenshot

